

# Sonntag Aktuell

DIE SIEBTE AUSGABE IHRER TAGESZEITUNG

## Der perfekte Tag

**Keine Idee, was Sie heute tun können? Als Ausflugsziel bietet sich an diesem Sonntag die Landesgartenschau in Gmünd an.**

### Landesgartenschau aktuell

Auf dem Programm der Gartenschau in Schwäbisch Gmünd stehen an diesem Tag vor allem verschiedene Musikgruppen: Auf der Schau spielt unter anderem das Kolping-Blasorchester. Dieses eröffnet den Tag um 9 Uhr mit einem Kolping-Festgottesdienst im Heilig-Kreuz-Münster, Münsterplatz 15. Über zehn Blasorchester und Spielmansszüge mit fast dreihundert Teilnehmern beschallen anschließend die Plätze der Landesgartenschau und der historischen Altstadt.

Auch das Jugendorchester des Kolping-Blasorchester aus Mering wird mit dabei sein. Um 15 Uhr wird das Programm unter dem Motto „It's A Beautiful Day“ mit einer Big-Band-Gala abgerundet.



Der Reggae-Sänger Gentleman.

FOTO: BÜNNING

Auch der schwäbische Liedermacher und Komödiant Ernst Mantel tritt auf. Er zeigt um 19 Uhr auf der Remspark-Bühne sein neues Soloprogramm unter dem Titel „Ernst Uernst“. Der Träger des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg spitzt dabei wie Alltags-Situationen zu komödiantischen Szenen zu: beispielsweise persifliert er Gespräche am Check-in-Schalter eines Billigfliegers. Der Eintritt zum Programm ist in der Karte für die Landesgartenschau enthalten.

Zudem macht noch einer der bekanntesten deutschen Reggae-Musiker Halt auf der Landesgartenschau. Der Sänger Gentleman tritt im Rahmen seiner „New Day Dawn“-Tour um 20 Uhr auf der Sparkassenbühne in Wetzgau auf und präsentiert sein neues Album. Als Special Guest eröffnen The Beach Bums die Show. Tickets können noch an der Abendkasse erworben werden und kosten 32,50 Euro.

Für jüngere Gäste gibt es schon sehr viel früher am Tag Programm. Um 10 Uhr beginnt zum Beispiel beim Treffpunkt Baden-Württemberg eine digitale Schnitzeljagd mit den Titeln „Auf Brot geht's los“ und „Gmünder Mehlspur“. Kinder und Jugendliche beantworten bei dem Geocaching-Spiel Quizfragen. Sie lernen dabei etwa, was in einer Mühle mit dem Korn passiert und wie die Arbeit eines Bäckers aussieht. Das junge Publikum kann sich alleine, gemeinsam oder mit Freunden und Familie auf Spurensuche machen. Alle Teilnehmenden erhalten eine ausführliche Einführung ins Geocaching mit digitalen Medien sowie eine Anleitung und Hilfestellung zur Mehlspur. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Smartphone oder ein Tablet-PC. Am Ende wartet eine Belohnung auf die Teilnehmer.

[www.gmuend2014.de](http://www.gmuend2014.de)

LEO



Gelungenes Kolping-Blasorchester-Treffen in Schwäbisch Gmünd mit „Musikfestival“, Sternmarsch und Gottesdienst: Den Abschluss des Treffens bildete am Sonntag ein gemeinsamer Auftritt der fünf Kapellen an Remsstrand. (Foto: To)

# Musikalischer Abschluss am Remsstrand

Mit einer gemeinsamen Vorstellung von fünf Musikkapellen geht das Kolping-Blasorchester-Treffen 2014 zu Ende

Über rund 700 Mitwirkende beim Kolping-Blasorchester-Treffen am Wochenende zur Gmünder Landeshausgartenschau freute sich Thomas Eble, Vorsitzender der Gmünder Kolping-Familie.

Schwäbisch Gmünd. „Vor allem zum Austausch und zur Kontaktpflege haben wir das Treffen organisiert, das so zum ersten Mal in Gmünd stattfindet“, sagte Thomas Eble. Neben der Gmünder Kolpingkapelle waren Kapellen aus Mering, Kindsbach, Leidersbach und Neckarsulm angereist. Ein großes „Musikfesti-

val“ in der Innenstadt, im „Erdenreich“ sowie im „Himmelsgarten“ haben die Verantwortlichen auf die Beine gestellt – überall, unter anderem auf den Altersgenossen-Plätzen, auf dem Marktplatz, in der Ledergasse und am Fünfknopfturm spielten die Kapellen an beiden Tagen. Der Sternmarsch zur Remsparkbühne und der Auftritt des Gesamtchors bildeten den Auftakt des Treffens.

Ein Höhepunkt stand am Samstagabend auf dem Programm – die Open-Air-Bigband-Gala „It’s a beautiful day“ auf der Sparkassenbühne. „Die Aufführung war gigantisch, das Publikum,

mehr als tausend Besucher, begeistert“, sagte Thomas Eble. Am Sonntagmittag wiederholten der Kolpingchor, die Mick-Baumeister-Bigband sowie die Solisten Schirin Kazemi, Claus Biechele und Mathias Schlung diese Gala nochmals auf der Remsparkbühne. In den Sonntag starteten die Musiker mit einem Festgottesdienst im Münster (siehe Infokasten), inklusive Bannereinzug von 20 Fahnen-trägern. Den Abschluss des Treffens bildete ein gemeinsamer Auftritt der fünf Kapellen am Remsstrand – mit Märschen und dem „Alois“, inklusive Gesang von OB Richard Arnold.

## Kolping-Festgottesdienst: Schirm mit Platz für viele

Feierlich zogen die Kapellen ein, von denen die Kolpingkapelle Neckarsulm den Gottesdienst musikalisch umrahmte. Der Präses der Gmünder Kolpingfamilie, Pfarrer Daniel Psenner, predigte. Er sagte, viele Menschen liebten den Kontakt mit der Natur. Diese sei die

Schöpfung, die Gestalt gewordene Fantasie Gottes. Und natürlich gehöre auch der Mensch dazu, der nicht nur Pflanzen und Tiere bewundern, sondern auch Lebensräume mit gestalten und schöpferisch kreativ sein könne. Ein wunderbares Zeugnis sei die Landes-

gartenschau. Und über dem liege als Schutz und Schirm die Herrlichkeit des Herrn. Das spende Tag Schatten vor der Hitze und sei Zuflucht und Obdach bei Unwetter. Dieser Schirm halte viel aus und biete Platz für eine himmlisch-schöne Gemeinschaft.